



BI-Lärmschutz Zierenberg & Habichtswald

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

obwohl sich die Bedingungen gegenüber dem Vorjahr nicht geändert haben, sind wir auch 2021 in unserer gemeinsamen Sache aktiv geblieben:

- wir haben 5 Smartboxen zur Messung der Lärmbelastung installiert
- an zahlreichen politischen Veranstaltungen teilgenommen
- schriftliche Anfragen an Behörden, Parteien und verschiedene Gremien versendet
- ständigen Kontakt zum Aktivbündnis Lärmschutz gehalten
- insgesamt 7 Mal mit der Lenkungsgruppe der BI getagt.

Der Zuständigkeitswechsel von Hessen Mobil (Land) zur Autobahn GmbH (Bund) bedingte zunächst Schwierigkeiten der Kontaktaufnahme. Eine durch Fr. Lühmann (verkehrspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion) angeregte persönliche Begegnung mit der Autobahn GmbH in Berlin wurde mit dem Hinweis auf den Bundestagswahlkampf abgewiesen.

Trotzdem ist es gelungen, über den Landtagsabgeordneten Oliver Ulloth (SPD) mit der Führungsebene der neuen zuständigen Einrichtung zu sprechen und unsere Interessen und Forderungen vorzustellen.

Wir werden nicht müde, unser Anliegen nach aktivem Lärmschutz zu betonen; derzeit sind wir vorrangig tätig bei der Forderung nach Ausdehnung der bestehenden Geschwindigkeitsbegrenzung:

- Verlängerung der Streckenlänge auf 2km
- Gültigkeit bei Tag und Nacht
- Kontrolle der Einhaltung

Inzwischen wurden in Burghasungen an markanten Stellen in der Zierenberger Straße und in der Brunnenstraße Lärmmessgeräte installiert, ebenso ein Gerät in Friedrichsaue. An den Burghasunger Stellen haben wir die von David Schöps neu entwickelten Lärmmessboxen zusätzlich angebracht, um Referenzmesswerte zu erhalten. Diese Boxen sind erheblich kostengünstiger und haben auch dazu geführt, dass diese Burghasunger Entwicklung im Aktivbündnis nachgefragt wird.

Damit wird nun durchgehend von Friedrichsaue bis zur Bergshäuser Brücke auf diesem Abschnitt der A44 die aktuelle Lärmsituation gemessen, denn es wurden inzwischen weitere Messstellen in Schauenburg, Rengershausen und Bergshausen von den dortigen Gemeinden installiert.

Für Interessierte sei auf unsere Homepage: <http://www.bi-lzh.de> hingewiesen. Dort befindet sich der Link (<https://www.stations.bi-lzh.de>) zu den Messstationen. Für jede unserer Stationen können die aktuellen Werte eingesehen werden und auch die historischen Daten seit April 2021. Dort stehen auch weitere Messdaten zur Verfügung wie z.B. Temperatur, Luftdruck usw.

Unser Bemühen, bei den diesjährigen Sanierungsmaßnahmen an der A 44 im Bereich von Friedrichsaue einen Flüsterasphalt einzufordern, blieb erfolglos, nicht zuletzt deshalb, weil uns der Termin für die Arbeiten im Vorfeld nicht mitgeteilt wurde.

Die Autobahn GmbH hat das Vorliegen von 15 Anträgen auf passiven Lärmschutz an den Häusern bestätigt. Doch wann und wie die Maßnahmen eingeleitet werden, >steht noch in den Sternen<.

Ein wichtiger Punkt sollte die in diesem Jahr fällige Verkehrszählung sein. Wir wollten wissen:

- wo sind die Zählstellen?
- wann wird gezählt?
- wie wird ermittelt (elektronisch und/oder manuell)?

Da uns hierzu keine verbindliche Antwort vorliegt, muss davon ausgegangen werden, dass die ermittelten Lärmberechnungsergebnisse immer noch auf den Verkehrszahlen aus 2015 basieren.

Für das kommende Jahr streben wir eine Installation von Smartboxen zur Lärmmessung in Habichtswald an, zu der wir bereits ausloten, welche Standorte dafür in Frage kommen.

Nicht nur die gegenwärtige Pandemie, auch die Veränderung der Zuständigkeit für Bundesautobahnen sowie die aktuelle Bildung einer neuen Bundesregierung und ihrer Gremien stellen Herausforderungen dar, für die wir einen langen Atem brauchen...

und den haben wir!

*Allen
ein entspanntes, schönes Weihnachtsfest
ein gesundes, friedliches neues Jahr
wünscht
die BI Lärmschutz Zierenberg & Habichtswald*

